

**Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via
„Zoom“ des Zukunftsforum Familie e.V.**

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck der Verarbeitung.....	2
2. Verantwortlicher	2
3. Datenverarbeitung	2
3.1 Angaben zu Benutzer*innen.....	2
3.2 Meeting-Metadaten	2
3.3 Bei Einwahl mit dem Telefon.....	2
3.4 Text-, Audio- und Videodaten	2
4. Umfang der Verarbeitung	3
5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.....	3
6. Empfänger / Weitergabe von Daten	3
7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union	4
8. Datenschutzbeauftragter	4
9. Ihre Rechte als Betroffene*r.....	4

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der von uns angebotenen Online-Meetings steht, ist das Zukunftsforum Familie e. V.

Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Grundsätzlich empfehlen wir die Nutzung der „Zoom“-App, da hierrüber stets die aktuellen sicherheitsrelevanten Einstellungen gewährleistet sind.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

3. Datenverarbeitung

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

3.1 Angaben zu Benutzer*innen

Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional), Verbandszugehörigkeit (optional), Textdatei des Chatprotokolls.

3.2 Meeting-Metadaten

Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

3.3 Bei Einwahl mit dem Telefon

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

3.4 Text-, Audio- und Videodaten

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer

etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

4. Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Das Zukunftsforum Familie schließt eine Aufzeichnung von Video- oder Audiodaten im Rahmen der Sitzungen grundsätzlich aus, sofern hierzu nicht vorab individuelle Vereinbarungen mit allen Teilnehmenden geschlossen wurden. Die Nutzung entsprechender Funktionen ist den Mitarbeitenden des Zukunftsforum Familie standardmäßig untersagt und wird auch bei den Teilnehmenden der Meetings (soweit möglich) softwareseitig unterbunden.

Wir weisen alle Teilnehmenden vorsorglich darauf hin, dass das Anfertigen von Bild- und Tonaufzeichnungen während der Meetings sowie das Abspeichern der Chat-Protokolle ohne die vorherige Einwilligung der Teilnehmenden ein Verstoß gegen das Datenschutzrecht darstellt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Ist dies der Fall, so werden die Teilnehmenden in der Einladung zum Meeting sowie zu Beginn des Meetings darauf hingewiesen.

Eine Überwachung der Aktivität der Nutzer*innen („Aufmerksamkeitstracking“) während des Meetings durch Nutzung entsprechender Funktionen schließen wir als Zukunftsforum Familie grundsätzlich aus sofern hierzu nicht vorab individuelle Vereinbarungen mit allen Teilnehmenden geschlossen wurden. Die Nutzung der entsprechenden Funktionen ist den Mitarbeitenden des Bundesverbandes standardmäßig untersagt.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

6. Empfänger / Weitergabe von Daten

Durch die gemeinschaftliche Teilnahme an einem Online-Meeting werden andere Teilnehmer*innen Kenntnis über ihre personenbezogenen Daten erhalten. Hierzu zählen: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Abteilung (optional), Profilbild (optional), Verbandszugehörigkeit (optional), Ihre Teilnahme an der Sitzung und die Textdatei des Chat-Protokolls. Wir weisen darauf hin, dass Sie die Freigabe einzelner Datensätze in Ihren Einstellungen unterbinden können.

Um eine Teilnahme von unbeteiligten Dritten zu vermeiden, sind unserer Online-Meetings grundsätzlich passwortgeschützt. Nach Bedarf werden wir zudem eine Warteraumfreigabe aktivieren, welche eine individuelle Freigabe der Teilnehmenden durch den*die Host erforderlich macht.

Das Streamen von Online-Meetings auf öffentlichen Plattformen schließen wir aus, sofern hierzu nicht vorab individuelle Vereinbarungen mit allen Teilnehmenden geschlossen wurden. Die Nutzung der entsprechenden Funktionen ist den Mitarbeitenden des Zukunftsforums Familie standardmäßig untersagt und wird auch bei den Teilnehmenden der Meetings (soweit möglich) softwareseitig unterbunden.

Wir weisen alle Teilnehmenden vorsorglich darauf hin, dass die Weitergabe („Teilen“) von personenbezogenen Daten aus den Online-Meetings ohne die vorherige Einwilligung der Teilnehmenden ein Verstoß gegen das Datenschutzrecht darstellt.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“- Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

8. Datenschutzbeauftragter

Für Fragen des Datenschutzes und die sachgemäße Anwendung der DGSVO ist im Zukunftsforum Familie e.V. verantwortlich:

Zukunftsforum Familie e.V.
Alexander Nöhning, Geschäftsführer
Michaelkirchstr. 17/18
10179 Berlin
noehring@zukunftsforum-familie.de

9. Ihre Rechte als Betroffene*r

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung. Bei Erfüllung der gesetzlichen

Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Die Löschung Ihrer Daten kann dazu führen, dass Sie nicht an Online-Meetings des Zukunftsforum Familie e.V. teilnehmen können. Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.